

Prof. Dr. Alfred Toth

Ortsfunktionalität der R*-Relation II

1. Im folgenden wird die in Toth (2012) dargelegte ontische Teiltheorie der Lagerrelationalität mit der ontischen Teiltheorie der R*-Relationen (vgl. Toth 2015a-c) zusammengebracht. Im Gegensatz zur Zeichenrelation, deren Teilrelationen obligatorisch sind, d.h. nicht leer sein dürfen, können nämlich die Teilrelationen der R*-Relation, wie wir bereits anhand von Beispielen in Vorgängerarbeiten gesehen, haben einfach oder doppelt leer sein. Im vorliegenden Teil wird Subjazenzen behandelt.

2.1. $R^* = [Ad, Adj, Ex]$



Rue Raffet, Paris

2.2. $R^* = [\emptyset, \text{Adj}, \text{Ex}]$



Rue de Montreuil, Paris

2.3. $R^* = [\emptyset, \emptyset, \text{Ex}]$



Rue Soleillet, Paris

Literatur

Toth, Alfred, Systeme, Teilsysteme und Objekte I-IV. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2012

Toth, Alfred, Adessivität, Adjazenz und Exessivität. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015a

Toth, Alfred, Definition der R^* -Zahlenrelation. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015b

Toth, Alfred, Die Isomorphie der R^* -Stern-Relation und der Zeichenrelation. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015c

7.12.2015